

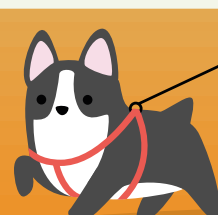


„Generation Green“

Wie Millennials die Kreislaufwirtschaft formen

Millennials

wurden geboren zwischen **1981 und 1996** und sind damit die erste Generation, die im neuen Jahrtausend erwachsen wird.



Millennials sind sozialbewusste Konsumenten.

75%

von ihnen sind bereit, für **nachhaltige Produkte** mehr zu bezahlen.



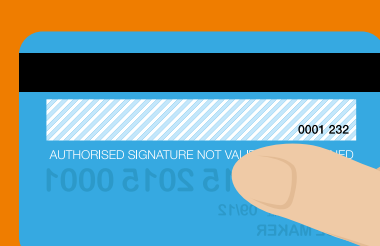
Die Kaufkraft der Millennials als Verbrauchergruppe wächst ...

...bis **2025**

werden Millennials **75% der Arbeitskräfte** alleine in den USA stellen, was bedeutet, dass ihr verfügbares Einkommen steigt.



Sie kaufen vorzugsweise **online** ein, was die Verpackungsströme durch die Abfallwirtschaftssysteme verändert.



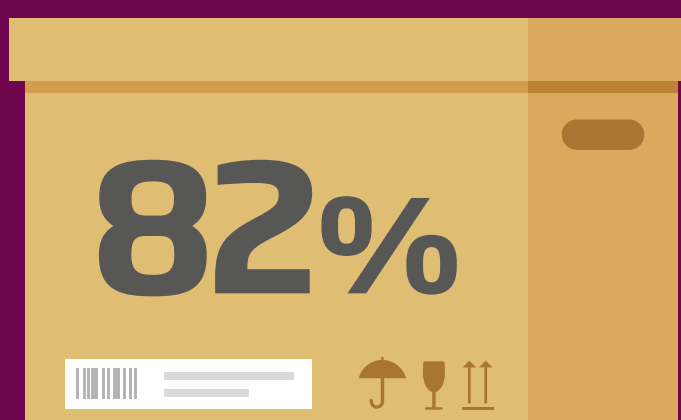
Onlineverkäufe von Non-Food-Artikeln machten

24,1% der Einkäufe im **Vereinigten Königreich** im Jahr 2017 aus.



Glücklicherweise weisen Verpackungen aus **Kartonpappe** die **höchste Recyclingquote** aller Materialsorten auf, nämlich

82%



Einkaufstrends können zu Veränderungen bei **Verpackung, Lieferung** und **Recycling** führen, was uns wiederum näher an eine zirkuläre, ressourceneffiziente Wirtschaft heranführt.

Welche Schritte können wir jetzt unternehmen, um den Übergang zu unterstützen?



Könnte die **Lieferlogistik** so angepasst werden, dass sie mehr Verpackungen dem **Recycling** zuführt?

Was hindert Unternehmen daran, auf Verpackungen umzustellen, die **100% wiederverwendbar oder wiederverwertbar** sind?

**100%
RECYCLABLE**



Warum können die **inländischen Recyclingsammlungen** nicht länderübergreifend **harmonisiert** werden, damit wir so viel hochwertiges Material wie möglich von den Haushalten **sammeln und wiederverwerten**?